



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Carlstadt.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Au. 1370. erfunden / und hernach vom Ken-  
ser Karl dem vierdten König in Böhmen also  
genennet worden / dabey eine Stadt aufge-  
kommen / welche der besagte Fluß in zwey  
Theile theilet. Aus der Kalchgruben / unter  
dem Kirch-Hof/ gehet ein solcher Schwadens/  
oder böse Luft/ daß Hünner / Ziegen / und  
andere Thiere stracks darinn ersticken. Der  
vornemste Brunn/ der Brudel genannt/ so sei-  
nen Ursprung nicht fern von der Kirchen an  
der Brücken bey der Töpel hat/ ist so heiß/  
daß man nicht allein Eyer darinnen kochet/  
sondern auch Hünner und Schweine brühen  
kan. Ist ein kleines Städ- und Schloßlein/  
und Au. 1604. abgebronnen.

Carlstadt.

Carlstadt/ darob das Schloß Carlsburg/  
in Franken/ so Carolus Calvus der Kevser  
erbauet haben solle. Ligt am Main/ und ist  
Würzburgisch.

Carlstein.

Carlstein ist ein berühmtes Schloß / so  
Kevser Karl der IV. Au. 1348. auf einem  
sehr hohen Berg gebauet / das auch von ih-  
me den Namen hat/ liegt 3. Meilen von Prag/  
zwischen dem Gebürge / und ist beydes von  
Natur und der Kunst wol verwahret. Au.  
1645. sind unterschiedliche Reliquien/ so von  
Zeiten Caroli IV. daselbst verborgen gewesen  
in 4. Kisten und darunter ein Kreuz von pu-  
rem Gold auf 10000. Ducaten geschähet/ ge-  
sunden worden.